

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lich ein und aus; die Welt steht offen, und unsere jungen Schweizerinnen fliegen wieder aus. Wir haben heute mehr Stellen als Anwärtnerinnen und bitten alle Kolleginnen, unser Büro bekanntzumachen. Ihm selber wünschen wir, daß es nun endlich eine lange Reihe von Jahren ohne Krieg und ohne Krise erleben möchte.

Mü.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 5. Dezember 1953 im «Augustinerhof» in Zürich

(Protokollauszug)

Alle Mitglieder sind anwesend.

1. Die Protokolle der letzten Vorstands- und einer Bürositzung werden genehmigt und verdankt.
2. Frl. Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Nach den großen Umbauarbeiten geht allmählich alles wieder seinen gewohnten Gang.
Aus einem Testat kommen dem Heim 1000 Fr. zu.
3. Der Pensionsvertrag mit der Vorsteherin und der Köchin des Heims werden durchbesprochen.
4. Die Sektion St. Gallen erhält für ein veranstaltetes Weihnachtssingen mit A. Stern eine Subvention.
Dem Sozialdienst der Schweiz wird zur Unterstützung eine Summe von 50 Fr. zugewiesen.
5. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft gibt Merkblätter heraus zur Lärmbekämpfung. Auch in der «Lehrerinnen-Zeitung» soll besonders darauf hingewiesen werden.
6. An der Delegiertenversammlung der Saffa vertrat uns Frl. Friedli, Bern, an derjenigen des Schweiz. Turnlehrervereins in Burgdorf Frl. Reber.
7. Für die Gewinnung von Mitgliedern im Kanton Graubünden sollen im Büro die Vorarbeiten getroffen werden.
8. Ebenfalls übernimmt das Büro die Aufgabe, den Wochenendkurs vorzubereiten.
Wegen der knappen Geldmittel wird das Ferienlager von 1954 für bedürftige Ostschweizer Kinder auf 1955 verschoben.
9. Die nächste Vorstandssitzung wird auf den 6./7. Februar festgesetzt.
Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Kleine Anregungen zum naturkundlichen Beobachten in Stadtschulen

(1. bis 3. Elementarklasse)

in 1954 7/8

Beobachtet man Kinder, die in Gärten, Feldern und Wäldern zwanglos Blumen pflücken, so fällt auf, daß sie vergnügt bald dahin, bald dorthin springen, um die schönsten auszuwählen. Geht man durch die Gassen der Altstadt, einen farbenfrohen Strauß in der Hand, hört man nicht selten den Ausruf: «Dörf i au e Blueme ha?» Leuchtende Farben, lebendige Schönheit